

Heute feiern wir Geburtstag!



H.-B. Henkel-Hoving,
Chefredakteur

Die gesetzliche Krankenversicherung ist dieser Tage 120 Jahre alt geworden, die Selbstverwaltung feiert den 50. Jahrestag ihrer Wiederauferstehung nach Nazi-Herrschaft und Weltkrieg und **Gesundheit und Gesellschaft (G+G)** ist auch schon fünf Jahre alt. Okay, okay, das ist jetzt doch ein bisschen übertrieben, aber Grund zum Feiern hat die G+G-Redaktion schon.

Denn seit Juli 1998 hat sich das AOK-Forum für Politik, Praxis und Wissenschaft, wie G+G im Untertitel heißt, erfolgreich im Markt der Gesundheitskommunikation etabliert. Dafür sprechen nicht nur die **zahlreichen prominenten Gesprächspartner und Autoren**, die Gesundheit und Gesellschaft für sich gewinnen konnte: Ulla Schmidt, Andrea Fischer, Horst Seehofer, Heiner Geißler, Lothar Späth, Norbert Blüm – die Liste ließe sich beliebig verlängern. Beleg für den Erfolg von G+G ist auch das kontinuierliche Anwachsen der G+G-Familie: Newsletter, Wissenschaftsbeilage, Sonderdrucke und Spezials sowie eine eigene Buchreihe zeigen, dass journalistisch-professionelle Medien mehr denn je im Gesundheitswesen gebraucht werden.

Kein Wunder, angesichts gesundheitspolitisch bewegter Zeiten, die gerade auch für das AOK-System mit zahlreichen Umbrüchen und Neuerungen versehen waren. G+G gehört zu diesen Neuerungen, und wir sind stolz darauf, die Gesundheitskasse im Wettbewerb der Meinungen vertreten zu dürfen, ohne dabei andere Standpunkte verleugnen zu müssen: Eine aktive Redaktion an der langen Leine laufen zu lassen, ist auch für weitsichtige Herausgeber nicht immer einfach.

Forum wollen wir auch in den nächsten fünf Jahren sein und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin einen – optisch wie inhaltlich – möglichst interessanten Mix präsentieren. Und damit Sie sich einmal ein Bild davon machen können, wer den G+G-Mix (und viele weitere Medien) macht, haben wir unsere Kollegin Kerstin Brömer gebeten, einen Schnappschuss (Foto rechts) von uns zu machen: **Alexandra Uplegger, Anne Töpfer, Fanny Hagel, Dr. Beatrice Wolter, Jürgen Becker, HBHH (obere Reihe von rechts), Gabriele Hilger, Monika Eschner und Beatrice Hofmann (untere Reihe von rechts).**

Auf die nächsten fünf Jahre!

P.S. Die nächste reguläre **G+G** erscheint nach der Sommerpause im **September**. Aber in Zeiten von Reformkoalitionen weiß man ja nie!



Beim G+G-Interview: der Behindertenbeauftragte Karl-Hermann Haack (lf).

H.-B. Henkel-Hoving

Inhalt



Erste Schritte Richtung Zukunft: Seit Anfang des Jahres rechnen 300 Krankenhäuser mit den **Diagnosis Related Groups** ab. Mehr zu den neuen Preisen in der Praxis **ab Seite 22**

EINWURF

SOZIALSTAAT

Gemeinwohl statt mein Wohl

von Wolfgang Ockenfels 3

SPEKTRUM

GRAFIK DES MONATS

Krankenkassen: Es werden immer weniger 7

RUNDRUF

Fünf Jahre G+G: Wir gratulieren! 9

